

An die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für
Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie –
D3G

Datum
Berlin, 29.07.2014

Erstes FORUM GRUPPENANALYSE der D3G

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Namen des Vorstands, der Weiterbildungskommission, des Beirats der
Weiterbildungsstätten und des Beirats für Wissenschaft und Forschung laden
wir Sie hiermit herzlich zu unserem ersten FORUM GRUPPENANALYSE der
D3G ein. Bitte lesen Sie auch die Informationen am Ende des Briefes.

Geschäftsstelle
Jutta Bohnhorst
Schlangenberg 11 A
34117 Kassel

Telefon 0561 - 20 76 002
Fax 0561 - 28 44 18
E-Mail: info@d3g.org
www.d3g.org

Das Thema

Gruppenanalytische Selbsterfahrung und Supervision in der Weiter- bildung – personell trennen oder verbinden? Erfahrungen, Plädoyers, Diskussionen

Termin: 12. Oktober 2014 von 11- 17 Uhr im Hotel Kaiserhof in Hannover
(direkt am Hauptbahnhof).

Der Anlass

Auf der Mitgliederversammlung im Juni 2014 wurde die Behandlung eines
Antrags der Weiterbildungskommission zur Trennung von Selbsterfahrung
und Supervision in der Weiterbildungsordnung der D3G zurückgestellt. Im
Vorfeld der MV war durch einen Einspruch der *Göttinger Arbeitsgemeinschaft
für die Anwendung der Psychoanalyse in Gruppen* deutlich geworden, dass
eine solche Trennung von Selbsterfahrung und Supervision für die Göttinger
Arbeitsgemeinschaft gravierende Konsequenzen hätte und dass die unter-
schiedlichen Modelle – inwieweit SE und Supervision personell zu trennen
oder durch eine Person anzubieten sind – der eingehenderen Diskussion
bedürfen.

Der Rahmen der Mitgliederversammlung stellte sich als ungeeignet heraus,
ein solch komplexes Thema mit Aussicht auf eine gründliche Besprechung zu
behandeln.

Das Gleiche gilt für drei Anträge einer Gruppe von Mitgliedern um Herrn Pe-
ter Potthoff, für dieses Thema wird ein nächstes FORUM, möglicherweise
schon im Frühjahr 2015, veranstaltet werden. Es gilt sicherlich auch für
künftige weitere, inhaltlich komplexe Themen, die einer gründlichen Bespre-
chung bedürfen. Die ausführliche und eine Abstimmung vorbereitende Dis-

Vorstand
Vorsitzender
Pieter Hutz, Berlin
Stellvertreter
Joost Kókai, Buxtehude
Dr. med. Stephan Heyne, Berlin
Weitere Vorstandsmitglieder
Marita Barthel-Rösing, Bremen
Prof. Dr. phil. Angela Moré, Hannover

Bankverbindung
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Konto: 000 869 4257
BLZ: 300 606 01
IBAN: DE 06 30060601 0008694257
BIC: DAA EDE DD

Deutsche Gesellschaft für
Gruppenanalyse
und Gruppenpsychotherapie
Eingetragener Verein, Sitz: Berlin

kussion solcher Themen sprengt den Rahmen einer MV, auf der wir in der Regel eine Vielzahl von Tagesordnungspunkten zu behandeln haben.

Nach der Mitgliederversammlung begann der Vorstand deshalb nach einer geeigneten Organisationsform zu suchen, um wichtige Themen, die die Gegenwart und die Zukunft der D3G betreffen, zu besprechen. Diese Suche hat zum Entwurf eines neuen Veranstaltungsformats FORUM GRUPPENANALYSE der D3G geführt, das wir Ihnen hiermit vorstellen, um Sie gleichzeitig herzlich zur Teilnahme einzuladen.

Das Format

Im FORUM können alle inhaltlich komplexen Fragen, die für das Profil der Gesellschaft von Bedeutung sind und zu denen es bei uns kontroverse Standpunkte und Entscheidungsbedarf gibt, diskutiert werden. Z.B. wie jetzt, aktuelle Fragen der gruppenanalytischen Aus- und Weiterbildung. Mit dem FORUM streben wir richtungweisende fachliche Diskussionen an, die die Entwicklung der D3G, der mit ihr verbundenen Institute und auch fachöffentliche Diskussionen voranbringen. Es soll der inhaltlichen Klärung vorhandener Kontroversen dienen und unsere Debatten für den Austausch mit der gruppenanalytischen und gruppenpsychotherapeutischen Forschung öffnen.

Den Gremien der D3G sollen durch das FORUM Grundlagen zur weiteren Entwicklung ihrer Regularien bzw. zur Formulierung von (z.B. fachpolitischen) Positionen an die Hand gegeben werden. Wir halten es für sehr wichtig, dass dieses Veranstaltungsformat einen informellen Charakter bekommt und behält und wir damit nicht eine mit den etablierten Gremien konkurrierende Parallelstruktur entwickeln. Das FORUM arbeitet deshalb den bestehenden Gremien zu und nicht unmittelbar der Mitgliederversammlung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zur Teilnahme an einem Forum sind grundsätzlich alle Mitglieder der D3G eingeladen. Die einzelnen Themen sollen aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der Teilnehmer und Teilnehmerinnen besprochen und konzeptualisiert werden. Uns ist deshalb besonders daran gelegen, in den Instituten der D3G eine große Zahl von Gruppenlehranalytikern/-analytikerinnen, Dozenten/Dozentinnen und von Weiterbildungskandidaten/-kandidatinnen anzusprechen.

Das Setting

Das Forum soll jeweils der Arbeit an einem bestimmten, besonders brisanten Thema dienen, primär dient es der Artikulation, dem Austausch und der ersten Verarbeitung. Es kann und soll wissenschaftliche Forschung nicht ersetzen, eher vorbereiten.

Ablauf pro Treffen:

1. Zwei Kurzstatements zum Thema mit unterschiedlichen Positionen, die für das Meinungsspektrum in der Gesellschaft repräsentativ sind (max. 1 Std.).

2. Diskussion der Statements in kleinen Gruppen, die sich parallel mit vorbereiteten Fragen (oder mit Teilaspekten eines Themas) beschäftigen (1 x oder 2 x 1.5 Std.).

Pause

3. Plenum, in dem mit Unterstützung einer Moderationsgruppe zusammen diskutiert wird (1.5 Std.).

4. Empfehlungen für die weitere Diskussion bzw. eventuelle Handlungsempfehlungen

Heute haben wir Ihnen dieses neue Format vorgestellt und wir möchten Sie jetzt auch schon zur Teilnahme herzlich einladen. Bitte merken Sie sich den Termin 12. Oktober 2014 in Ihrem Kalender vor, im Zeitraum August / September erhalten Sie nähere Informationen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihre

Gez.

Pieter Hutz

(Vorstand)

Dr. Klaus Augustin

(Beirat der Weiterbil-
dungsstätten)

Christian Warrlich

(Weiterbildungskommission)

Thomas Mies

(Beirat für Wissen-
schaft und Forschung)